

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0096/2022
Amt/Aktenzeichen 69/69-39-201	Datum 18.01.2022	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Werkausschuss der Gebäudewirtschaft Mainz	Entscheidung	25.01.2022	Ö

Betreff:
GWM-Wirtschaftsplan 2022
hier: Vorschlag zur Finanzierung der Verlagerung der NHM-Präparation

Mainz, 19.01.2022

gez.
Marianne Grosse
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Die Werkausschussmitglieder stimmen dem Finanzierungsvorschlag zur Verlagerung der Präparation zu.

Das Gutenberg-Museum soll während der Bauzeit der Neubaumaßnahme interimsmäßig ins Naturhistorische Museum ziehen. Hierzu ist es notwendig einige Bereiche des Naturhistorischen Museums zu räumen und umzubauen. Die Umbaumaßnahmen werden so ausgelegt, dass davon nach dem Auszug des Gutenberg-Museums das Naturhistorische Museum profitiert.

Derzeit ist der Bereich in dem das Naturhistorische Museum Präparationen vornimmt, im 2. OG untergebracht. Obwohl in diesem Bereich keine Interimsnutzung des Gutenberg-Museums vorgesehen ist, kann aus funktionalen Gründen der Präparationsbereich dort nicht verbleiben. Das sanierungsbedürftige Präparationslabor soll deshalb erdgeschossig in das benachbarte angemietete Verwaltungsgebäude verlagert werden. In diesem Bereich war früher eine Schreinerwerkstatt, so dass diese Räumlichkeiten geeignet sind, um die ausstellungsrelevante Präparation dort zukünftig aufzunehmen. Derzeit sind in diesem Bereich interimsmäßig Büros eingerichtet, für die bereits Ausweichflächen in der Rheinstraße gefunden wurden.

Erste überschlägige Kostenschätzungen gehen von finanziellen Aufwendungen für die Verlagerung in Höhe von 300.000 Euro aus.

In Abstimmung mit den Ämtern 20 und 80 soll die Verlagerung der Präparation über den GWM-Wirtschaftsplan 2022 finanziert werden. Da diese Festlegung bei Aufstellung des GWM-Wirtschaftsplanes für das Jahr 2022 noch nicht getroffen war, bedeutet dies, dass aus anderen veranschlagten Maßnahmen Finanzmittel zur Verfügung gestellt werden müssen. Es wird vorgeschlagen hierfür folgende Veranschlagungen (siehe GWM-Wirtschaftsplan 2022 Ziff. 1.5.10.2.2) zu verwenden:

- Zitadelle, Büro-Container-Anlage II
Veranschlagt sind 500.000 Euro
Die Vergabe der Leistung ist bereits erfolgt.
Knapp 400.000 Euro wurden benötigt.

Mittelverlagerung 100.000 Euro

- Pflichtaufgabe Überprüfung Sportgeräte in Turnhallen (neue Ausschreibung)
Veranschlagt sind 150.000 Euro
Die neue Ausschreibung wurde bereits submittiert.
Die Leistungen können unter 50.000 Euro vergeben werden.

Mittelverlagerung 100.000 Euro

- GS Pestalozzischule, Sanierung Hofterrasse
Veranschlagt sind 130.000 Euro
Bei Aufstellung des Wirtschaftsplanes war noch nicht bekannt, dass die Stadtwerke über die Aktion „Entsiegelung von Schulhöfen“ den Schulhof und Randbereichs umgestalten werden.

Mittelverlagerung 100.000 Euro

Somit stehen 300.000 Euro für die Verlagerung der Präparation zur Verfügung.